

Medienmitteilung

Burgrain, 25. Juni 2019

Neubau «Schüür» Agrovision Burgrain wird realisiert

Nach der Einigung mit dem Innerschweizer Heimatschutz hat die Stiftung Agrovision Muri das Bauprojekt überarbeitet. Es ist ein multifunktionales Gebäude mit Namen «Schüür» vorgesehen. Zukünftige Mieter des Gebäudes sind die RegioFair Zentralschweiz AG und das Schweizerische Agrarmuseum.

Die Stiftung Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain ist sehr erfreut über diesen Entscheid. Als zukünftige Mieter profitiert das Museum gleich doppelt. Einerseits ermöglicht dieser Neubau eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung des Agrarmuseums, andererseits rücken die beiden unabhängigen Stiftungen so noch näher zusammen und nutzen Synergien.

Die Stiftung Agrovision Muri ist seit Anfang 2018 Trägerin der Gebäulichkeiten der Stiftung Schweizerisches Agrarmuseum. Nach Einigung mit dem Innerschweizer Heimatschutz und mit Start der neuen Geschäftsführung hat die Stiftung Agrovision Muri das gesamte Bauprojekt in Burgrain nochmals auf Nutzung und Zweck hinterfragt. Der Neubau, welcher mit dem Namen «Schüür» integrierter Teil der landwirtschaftlichen Gebäude auf dem Burgrain sein soll, ist Folge der weiteren Entwicklung auf dem Burgrain. Das Projekt wird neu in Angriff genommen. Neben dem aktuellen Agrarmuseum ist auf einer Fläche von rund 2400 Quadratmetern ein 30 Meter breites, 80 Meter langes und 10 Meter hohes Gebäude geplant. Mit dem multifunktionalen Gebäude vereint die Stiftung «Nachhaltige Bioproduktion und -Handel, Entwicklung, Innovation und Kulturgeschichte» unter einem Dach. Zweite Mieterin wird die RegioFair Zentralschweiz AG sein.

Die neue Ausstellung des Museums zügelt nun vollständig in den Neubau «Schüür», wird aber inhaltlich wie visuell gemäss bereits erarbeitetem Konzept umgesetzt. Die geplanten «Brennpunkte» sind flexibel und können problemlos an den neuen Raum angepasst werden. Die bestehende Halle dient künftig als Schaudepot und bietet Möglichkeiten für Events und Inszenierungen grosser Maschinen wie z.B. Transmissionen. Nicht zuletzt dank des Neubaus ist die Umsetzung der Neukonzeption des Agrarmuseums einen grossen Schritt weiter. Der Baustart ist noch 2019 geplant, die Eröffnung im September 2020.

Max Eichenberger
Präsident Stiftung Schweiz.
Agrarmuseum Burgrain

Beatrice Limacher
Museumsleiterin